

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Schreib-Zeitung geöffnet von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Wöchentlich

13 Ausgaben.

Preis:

„Tagblatt“ Nr. 6650-53.
Von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntagen.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mt. 1.— monatlich, Mt. 3.— vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Beleggeld. Mt. 4.— vierteljährlich durch alle deutschen Postämter, auswärts einschließlich Beleggeld. — Bezugs-Veränderungen nehmen wir jederzeit entgegen: in Wiesbaden die Postämter 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, sowie die Postämter in allen Teilen der Stadt; in Biedenkopf die Postämter 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, sowie die Postämter in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.



Anzeigen-Preis für die Zeile: 15 Btg. für örtliche Anzeigen im „Arbeitsmarkt“ und „Kleiner Anzeiger“ in einseitiger Spalte; 20 Btg. in beiden abwechselnder Spaltenführung, sowie für alle übrigen örtlichen Anzeigen; 30 Btg. für alle auswärtigen Anzeigen; 1 Btl. für örtliche Reklamen; 2 Btl. für auswärtige Reklamen. — Ganze, halbe, dritte und viertel Seiten, durchlaufend, nach beiderseitiger Berechnung. — Bei wiederholter Aufnahme neuer Anzeigen im kurzen Zeitraume auf erheblicher Nachzahlung.

Anzeigen-Nachnahme: für die Abend-Ausg. bis 12 Uhr mittags; für die Morgen-Ausg. bis 3 Uhr nachmittags. Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatt: Berlin W., Potsdamer Str. 121 K. Fernspr.: Amt Köpenick 6202 u. 6203. Für die Aufnahme von Anzeigen an vergrößerten Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Freitag, 18. Mai 1917.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 250. + 65. Jahrgang.

Erfolgreicher Vorstoß in der Otrantostraße.

Ein italienischer Torpedobootszerstörer, 3 feindliche Handelsdampfer, 20 armierte Bewachungsdampfer und ein englischer Kreuzer versenkt.

W. T. B. Wien, 17. Mai. (Drahtbericht.) In der Nacht vom 14. zum 15. Mai unternahm eine Abteilung unserer leichteren Streikräfte einen erfolgreichen Vorstoß in die Otrantostraße, dem 1 italienischer Torpedobootszerstörer, 3 Handelsdampfer und 20 armierte Bewachungsdampfer zum Opfer fielen. 72 Engländer der Bewachungsdampfer wurden gefangen genommen. Auf dem Rückmarsch hatten unsere Einheiten eine Reihe von erbitterten Gefechten mit überlegenen feindlichen Streikkräften zu bestehen, wobei der Feind, der aus englischen, französischen und italienischen Schiffen zusammengesetzt war, erheblichen Schaden erlitt. Auf zwei feindlichen Zerstörern wurden Brände beobachtet. Ein Eingreifen feindlicher U-Boote und Flieger in den Kampf hatte keinen Erfolg, wogegen unsere Seeflugzeuge, die sich vorzüglich betätigten, je einen Bombentreffer auf zwei feindlichen Kreuzern erzielten und auch die gegnerischen U-Boote wirksam bekämpften. Unsere Einheiten sind vollständig zurückgekehrt. In hervorragendem Zusammenwirken mit unseren Streikkräften hat ein deutsches U-Boot einen englischen Kreuzer mit 4 Mannen durch Torpedoschuß versenkt.

Flottenkommando.

Neue U-Booterfolge im Mittelmeer. 30000 Tonnen versenkt.

W. T. B. Berlin, 17. Mai. (Amtlich, Drahtbericht.) Unsere U-Boote haben im Mittelmeer neuerdings 9 Dampfer und 6 Segelschiffe von insgesamt über 30000 Tonnen versenkt. Darunter befanden sich der bewaffnete englische Dampfer „Korum“ (2995 Tonnen), ein unbekannter, durch Fischdampfer getriebener 4000-Tonnen-Dampfer, ein weiterer unbekannter Dampfer von 4000 Tonnen, während ein vollbeladener Transportdampfer gleicher Größe aus dem von Zerstörern begleiteten Konvoi herausgeschossen wurde. Ferner wurde ein voller Tankdampfer von mindestens 6000 Tonnen inmitten einer Sicherung von drei bewaffneten Hilfszeugen durch einen Torpedoschuß versenkt. Unter den Ladungen der übrigen vernichteten Schiffe befanden sich hauptsächlich Kohle, Schwefel und Sprengstoffe. Der Chef des Admiralstabs der Marine.

Weitere 23000 Tonnen im Atlantischen Ozean vernichtet.

W. T. B. Berlin, 16. Mai. (Amtlich.) Neue U-Booterfolge im Atlantischen Ozean: 6 Dampfer und 1 Segler mit 23000 Bruttoregistertonnen. Unter den versenkten Schiffen befanden sich u. a. folgende: Der bewaffnete englische Dampfer „Treffliche“ (3087 Bruttoregistertonnen) mit 4400 Tonnen Kohlen von Cardiff nach Genua; der Kapitän wurde gefangen genommen. Die englischen Dampfer „Gorja“ (2940 Tonnen) mit einer Ladung Erz, „Lodwale“ (2680 Tonnen) mit einer Ladung Koks von Newcastle nach Tunis, ferner ein großer bewaffneter Dampfer, dessen Name nicht feststeht. Von den übrigen versenkten Schiffen hatten u. a. ein Dampfer Lebensmittel und Munition, der Segler „Rais“ und „Kuchen“ geladen. Der Chef des Admiralstabs der Marine.

Weitere Verrentungen.

W. T. B. Rotterdam, 17. Mai. (Drahtbericht.) „Roosboote“ neben den Untergruppen folgende Schiffe: „Eos“ (179 Tonnen), „Sella“ (109 Tonnen), „Sondierie Boro“ (3068 Tonnen), welches Schiff unter italienischer Flagge von Spanisch-Marokko mit einer Ladung Eisen nach England ausfuhr, „Kotsuma“ (11130 Tonnen) und der Dreimastseiner „Gibberich“ (917 Tonnen).

W. T. B. Rotterdam, 17. Mai. (Drahtbericht.) „Roosboote“ neben die norwegischen Schiffe „Minerva“ (518 Tonnen) und „Sani“ (654 Tonnen) sind in der Nordsee versenkt worden.

W. T. B. Amsterdam, 16. Mai. Die niederländische Telegraphenagentur meldet, daß der niederländische Schoner „Boro“ letzte Nacht 25 Seemeilen von Amstuden versenkt wurde. Die Besatzung wurde in Amstuden gelandet. Von den heute aus England fälligen niederländischen Schiffen sind der Dampfer „Titan“ in Amstuden und der Dampfer „Kalong“ im Neuen Wasserweg angekommen.

Neue englische Verlustziffern.

Ein Brigadegeneral gefallen.

Amsterdam, 16. Mai. Die „Times“ vom 8. Mai enthält Berichte mit den Namen von 202 Offizieren (46 gefallen) und 2560 Mann. Außerdem nennt die „Times“ noch 18 gefallene Offiziere, darunter den Brigadegeneral Drmsby aus der indischen Armee.

Neue Erfolge über die Franzosen.

Im Monat Mai über 5000 Gefangene im Westen.

Der Tagesbericht vom 17. Mai.

W. T. B. Großes Hauptquartier, 17. Mai. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Infolge eines starken englischen Gegenstoßes mußten wir einen am frühen Morgen im Dorfe Rocuz erzwungenen Geländegewinn wieder aufgeben. Im Anschluß an diesen Kampf östlich der Scarpe vor- und nachmittags einsetzende starke englische Angriffe wurden unter schweren Verlusten für den Feind abge schlagen. Auch südwestlich von Riencourt blieben die Fortschritte der Engländer ohne Erfolg.

An der Front der Heeresgruppe machten wir im Mai 2300 Engländer zu Gefangenen.

Heeresgruppe Kronprinz.

Bei Baugnillon und östlich von Laffaux schoben wir unsere Linie durch überraschenden Handstreich einige hundert Meter vor und behaupteten die erzielten Erfolge gegen französische Angriffe. Außer blutigen Verlusten büßte der Feind in diesen Gefechten 248 Gefangene und mehrere Maschinengewehre ein. Auch westlich der Froimont-Herme (bei Braiz) glückte es uns, dem Gegner seinen vorgehobenen Stellungsteil zu entreißen und ihm dabei Gefangene abzunehmen.

Die an der französischen Front seit Beginn dieses Monats gemachten Gefangenen erhöhen sich damit auf 2700 Mann.

Im übrigen war die Gefechtsfähigkeit im Bereiche der Heeresgruppe sowohl als auch an den anderen Fronten im Westen bei Regen gering.

Östlicher Kriegsschauplatz.

Keine besonderen Ereignisse.

Rußlandische Front.

Nach tagelanger Artillerievorbereitung nördlich und nordwestlich von Rostow einsetzende starke französische Angriffe endeten mit einem vollen Erfolg für die dort kämpfenden deutschen und bulgarischen Truppen.

Im Nahkampf und durch Gegenstoß wurde der Feind überall verlustreich zurückgeworfen.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Der deutsche Abendbericht vom 17. Mai.

W. T. B. Berlin, 17. Mai, abends. (Amtlich.) Vom Westen und Osten sind keine besonderen Ereignisse zu melden.

Erfolgreiche Fliegerkämpfe vor der Themse.

W. T. B. Berlin, 16. Mai. (Amtlich.) Am 15. Mai, vor-mittags, trafen drei deutsche Seekampfflugzeuge unter Führung des Leutnants zur See Christianen vor der Themsemündung auf ein feindliches Flugzeug-geschwader, bestehend aus einem Sopwith-Kampfflugzeug und zwei Flugbooten. Nach kurzem heftigem Kampf wurden die drei feindlichen Flugzeuge abgeschossen. Der Seekampfflugzeug stürzte kentricht ab und zerfiel beim Aufschlag auf das Wasser. Die beiden Flugboote wurden schwer beschädigt zur Landung gezwungen. Eines unserer Flugzeuge mußte infolge einiger Beschädigungen auf dem Wasser landen. Seine Insassen wurden von Leutnant zur See Christianen auf dessen Flugzeug genommen. Bis auf das beschädigte landeten unsere Flugzeuge wohlbehalten in ihrem feindlichen Stützpunkt. Ersteres sowie die beiden feindlichen Flugboote wurden durch unsere Torpedostreitkräfte eingebracht. Die französischen Insassen, ein Offizier und zwei Unteroffiziere, wurden gefangen genommen.

Der Chef des Admiralstabs der Marine.

Erbitterter Fortgang der Isonzoschlacht.

Österreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T. B. Wien, 17. Mai. (Drahtbericht.) Amtlich ver-lautet vom 17. Mai, mittags:

Östlicher und südöstlicher Kriegsschauplatz.

Unverändert.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Die Isonzokämpfe sind gestern nach einer verhältnismäßig ruhigen Nacht aufs neue heftig entbrannt. Der Hauptstoß der italienischen Angriffsmassen, denen ununterbrochene Verstärkungen zufließen, richtete sich gegen die Höhenkette östlich des Engtales, Flava-Salcan und gegen unsere Linien vor den Toren vor Görz. Im Norden dieses Abschnitts wird auf dem Kul südöstlich von Flava Tag und Nacht mit großer Erbitterung gefochten. Verteidiger und Angreifer wechseln stündlich ihre Rollen. Frisch eingesehte

Reserven treiben den geworfenen Gegner immer wieder zu neuem verlustreichen Ansturm vor. Weiter südlich im Raum des Monte San Gabriele mühten die feindlichen Regimenter, nachdem sie zu wiederholten Malen vergeblich gegen unsere Stellungen anrannten, schon nachmittags vom Angriff ablassen. Nicht minder erfolgreich verliefen für uns die Kämpfe an den von Görz nach Osten führenden Straßen. Auch in dieser Gegend wurde fast den ganzen Tag über um den Besitz unserer ersten Linien gerungen. Als der Abend hereinbrach, waren unsere Gräben, von einigen kleineren Schützengarnen abgesehen, gründlich gesäubert. Besondere Anerkennung verdienen Wiener Landsturmtruppen, die der Brigade Emilia in einem schneidigen vollen Erfolg bringenden Gegenangriff 400 Gefangene abnahmen. Auf der Karst-Höhe war die feindliche Infanterie durch das vortreffliche Wirken unserer Geschütze zur Unfähigkeit verurteilt. An der Tiroler Front unterhielten die Italiener südlich des Suganatales starkes Artilleriefeuer aus schweren Kalibern.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs:
v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

Ein russisches Koalitionsministerium. Rücktritt Miljukows.

W. T. B. Petersburg, 16. Mai. (Draht, Petersburger Telegraphenagentur.) In einer Radioübertragung erklärte der Minister des Äußeren Miljukow der vorläufigen Regierung seinen Entschluß, endgültig aus dem Kabinett auszuschcheiden. Der Grund des Ausscheidens liegt in der Verschiedenheit der Auffassung zwischen Miljukow und der vorläufigen Regierung über die Frage der Umbildung des Kabinetts. Die Mitglieder der vorläufigen Regierung erklärten sodann die Frage, ob der Ministerpräsident die Leitung der auswärtigen Angelegenheiten übernehmen würde; aber Fürst Lwow lehnte nachdrücklich ab, indem er erklärte, für diesen Posten nicht geeignet zu sein. Er ziehe es vor, das Ministerium des Innern zu behalten. Hierauf erklärte die Mehrheit der Regierungsmitglieder sich dafür, die auswärtigen Angelegenheiten dem Finanzminister Tereschenko zu übertragen. Der Justizminister Kerenski wurde zum Kriegs- und Marineminister ernannt.

W. T. B. Petersburg, 16. Mai. (Wendung der Petersburger Telegraphenagentur.) Nachdem die vorläufige Regierung die Bedingungen akzeptiert hat, unter denen die Vertreter des Rates der Arbeiter- und Soldatenabgeordneten einwilligen, in das Kabinett einzutreten, die wir in unserem Telegramm vom 15. Mai darlegten, kam sie zu dem Entschluß, daß die erste Bedingung, betreffend die äußere Politik, unannehmbar sei, denn die Regierung betrachtet jeden Verzicht auf die in ihrer Note vom 1. April dargelegten Grundzüge für unmöglich. Die Regierung erachtet es ferner für notwendig, die Einheit aller Fronten der Allierten zu betonen, und besteht auf einem energischen Kampfe gegen die Anarchie. Was die übrigen finanziellen und wirtschaftlichen Bedingungen betrifft, so sieht die Regierung ihnen keinen Widerspruch entgegen, da sie die Bewirklichung der Reformen, die der Rat der Arbeiter- und Soldatenabgeordneten erwünscht, als ihre Aufgabe ansieht. Der aufführende Ausschuß der Duma nahm den erwähnten Beschluß der Regierung zur Kenntnis und billigte ihn.

Unter allem Vorbehalt wird folgende wahrscheinliche Zusammenfassung des Koalitionskabinetts gemeldet: Fürst Lwow Ministerpräsident und Minister des Innern, Miljukow öffentlicher Unterredner, Tereschenko auswärtige Angelegenheiten, Tschingarew Finanzen, Renowalow Handel und Industrie, Ketrasow Straßen und Verkehr, Kerenski Krieg, der stellvertretende Vorsitzende des Rates der Arbeiter- und Soldatenabgeordneten, Skobelen, oder der Befehlshaber der Schwarzmeer-Flotte, Admiral Koltšak, Marineminister, der revolutionäre Sozialist Tschernow Ackerbau, der demokratische Sozialist Arbeiter Sozdem Arbeitsminister, der demokratische Sozialist Adolof Milline aus Moskau oder der demokratische Sozialist Adolof Malantowitsch aus Odessa Justizminister und der nationale Sozialist Peshelow Rüstung.

Beängstigung in London und Paris.

W. T. B. Christiania, 16. Mai. (Drahtbericht.) Der russischen Krise erhält „Verdensgang“ gleichzeitig aus Paris und London übereinstimmende Meldungen über die Beängstigung, die die russische Bemüßung dort hervorrief. Besonders der Rücktritt Gutschikows und Kornikows hätten geradezu Schrecken hervorgerufen.

Wettervoraussage für Freitag, 18. Mai 1917

von der Meteorologischen Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M.
Noch vorwiegend trüb oder wolkig, geringe Niederschläge, kühl.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 4 Seiten.

Hauptredakteur: H. Jegerdorph.

Verantwortlich für deutsche Politik: H. Jegerdorph; für Außenpolitik: Dr. phil. R. Sturm; für den Reichsantheil: H. Jegerdorph; für Nachrichten aus Wiesbaden und den Nachbarstädten: J. H. Jegerdorph; für Gerichts- und Polizeinachrichten: J. H. Jegerdorph; für die Anzeigen und Reklamen: H. Jegerdorph; für die Druckerei: H. Jegerdorph; für die Anzeigen und Reklamen: H. Jegerdorph; für die Druckerei: H. Jegerdorph; für die Anzeigen und Reklamen: H. Jegerdorph; für die Druckerei: H. Jegerdorph.

Veröffentlichung der Zeitung: 12 Uhr 1 Uhr.

Petermann!
80—100 Flaschen
 garantiert reiner 1893er Reubarter
 zu verkaufen. Näheres zu erfragen
 im Tagbl.-Verlag.

Raphthalin,
 frische Ware, billigst
 Drogerie Bode, Taunusstr. 5.

Prima hannoveranische
 **Zertel**
 daselbst frischmelkende Ziegen
 stets zu haben bei
Crass, Schweine-Handlung,
 Schierstein, Rittelsstraße 15. Tel. 225

Zertel
 von bester Sucht, schnellwüchsiges
 Edelraße, langgestreckt, Schlappohr,
 die besten zur Sucht und Schnell-
 mast, prima Fresser, feuchtfrei,
 ferngesund. Vor dem Versand
 freistündliche Untersuchung.

Offertiere freibleibend:
 ca. 8—10 Wochen alte 30—35 Mk.
 ca. 10—12 Wochen alte 40—45 Mk.
 ca. 12—15 Wochen alte 50—55 Mk.
 ca. 15—18 Wochen alte 60—70 Mk.
 pro Stück.

Für prima Schweine, gesunde An-
 kunft Garantie. Bahnstation genau
 angeben. F122

H. Spindelmann, Düsseldorf,
 Scheiblingsmühle.

Seifen-Erfolg! Markentreu!
Handwaschpulver
 mit Nivea-Bohngeruch, unentbehr-
 lich für Haushalt, Küche, Kontor und
 Werkstatt, Fabriken u. Krankenhäus-
 erweist die teuerste Handseife. Preis
 per Streubose 75 Pf. in der Post. G.
 W. Sulzbach, Bärenstraße.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
 Kontor: Langgasse 21
 fertigt in kürzester Zeit in jeder
 gewünschten Ausstattung alle
Trauer-Drucksachen.
 Trauer-Meldungen in Brief- und
 Kartenform, Besuchs- und Dank-
 sagnungskarten mit Trauerrand,
 Auldruke auf Kranzschließen,
 Nachrufe und Grabreden, Todes-
 Anzeigen als Zeitungsbilagen.

Familien-Nachrichten
 Die Geburt einer
 Tochter zeigen an
 Regierungsbaumeister
Albert Heinrich Hess
 z. Zt. Pirkallen, Ostpr.
 und Frau
Erna, geb. Kahn.
 Wiesbaden, den 14. Mai 1917.
 Luisenplatz 4.

Allen Verwandten, Freun-
 den und Bekannten die
 schmerzliche Nachricht, daß
 unser herzensguter, unver-
 gesslicher Sohn, Bruder,
 Schwager, Onkel und Neffe,
Adolf Enders, Laborant,
 nach kurzem, qualvollem
 Leiden uns der Tod ent-
 rissen hat.
 Im Namen der tieftrauernden
 Hinterbliebenen:
 Familie August Enders,
 Frankenstraße 3.
 Beerdigung: Freitag, 18./5.
 1917, nachm. 4 1/2 Uhr, auf
 dem Südfriedhof.

Danksagung.
 Für die vielen Beweise
 herzlichster Teilnahme beim
 Ableben meines l. Mannes
 spreche ich auf diesem Wege
 meinen herzlichsten Dank
 aus.
Frau Fr. Becker.

Zu Gunsten der Wiesbadener Kriegsfürsorge
Städtisches Kurhaus Wiesbaden.
 Heute Freitag, den 18. Mai 1917, abends 8 Uhr:
Das Marine-Filmwerk

„Graf Dohna und seine Möve“
Kaperkrieg Sprengungen Versenkungen
 Eine Kriegsurkunde von größter Bedeutung! Aufnahmen des ersten Offiziers S.M.S. „Möve“, Kapitänleutnant Wolf.

Vortragsfolge:
 1. Fest-Ouvertüre
 2. Neueste Eiko-Woche: Berichterstattung von den Kriegsschauplätzen. Leutner.
 3. Morgenlied Schubert.
 4. Prolog von Rudolf Presber, gesprochen von dem Kgl. Schauspieler Herrn Walter Zollin.
 5. „Graf Dohna und seine „Möve“ (5 Teile).

Orchester: Tonkünstlervereinigung Wiesbaden. Dirigent: Herrn **Paul Freudenberg.**
 Technische Leitung: **Thalia-Theater Wiesbaden.**

Frau Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe.
Dr. Glässing, Oberbürgermeister. **Krebs, Generalleutnant z. D.**
von Meister, Regierungspräsident. **Kammerherr von Schenck, Polizeipräsident.**

Preise der Plätze:
 Logen u. I. Parkett 1.—20. Reihe M. 20.— Mittelgalerie 1. u. 2. Reihe . M. 10.— Ranggalerie . . M. 5.—
 I. Parkett 21.—26. Reihe . . M. 10.— Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe M. 5.— II. Parkett . . M. 5.—
 Ranggalerie Rücksitz . . . M. 3.—

Vorverkauf an der Tageskasse des Kurhauses. F 245

Bekäufe
 Privat-Bekäufe.
 Starke Läuferweine zu verk.
 Nah. Rombach, Edgasse 6.
 Sahnensteige,
 frischmelkende, zu verk. Erbenheim,
 Sedanstraße 5.
 Gute Tappenburgier Steige,
 hornlos, frischmelkend, zu verkaufen.
 Näheres im Tagbl.-Verlag. Gc
 Gute frischmelkende Steige
 abaug. Bierstadt, Kirchgasse 2.
 8 Wochen alt, zu verkaufen Hofen-
 strasse 4, an der Waldstraße.

Deutscher Schäferhund,
 reinrassig, gut dressiert, zu ver-
 kaufen Adelstraße 44.
 Großer sehr wackamer
Bernhardiner z. verk.
 Adresse im Tagbl.-Verlag. Gc
Junge Boxer-Hündin
 (7 Wochen alt) zu verkaufen. Off.
 unter B. 6270 an
 G. Krenz, Ann.-Exp., Meina-
 berg, Riefenichsplatz
 zu verk. Weberstraße 56, 1. Etod. I.
 Junge Oesen und Hermelin
 zu verkaufen Weisenaustr. 16, 1.
 1 Posten Schweizer Stidereien,
 weiches Stidereiweiß, weiß Spitzen-
 schal zu verk. Drudenstraße 8, 1. I.
 Jadenkleid, Rippline, m. Stiderei,
 bill. zu verk. Adelstraße 88, G. 1. r.
 Damen- u. Kinderhüte,
 schöne garniert, billig zu verkaufen
 Hellmündstraße 7, 2. Etod. rechts.
 Eleganter Kinderhut
 (3 bis 6 J. hoch.) zu verk. Hochstätten-
 strasse 1, Birkhoff.

Delgemälde,
 das norwegische Bild mit Witter-
 nachtszene von Holmstedt. 98x142
 Zent., aus Privatbesitz preisw. zu
 verk. Nah. im Tagbl.-Verlag. Op
Pianino,
 schwarz, vorzügliches Instrument,
 zu verkaufen
 Dambachstr. 12, Gth. 1.
 2 fast neue, schön gefirnichte Säulen,
 eichen gebeizt, 4,75 m lg., 35—50 cm
 Durchmesser, sowie andere Sachen, wie
 Türbeschläge, Heizkörper, Treppenge-
 länder usw. billig zu verkaufen
 Kerkstraße 40, Bari. rechts.
 Gepolsterter Liegestuhl zu verk.
 od. zu vertauschen gegen Badstom.
 m. Rarmor. Schachstraße 26, 1. I.
 R. Korbmöbel (1 Tisch, 2 Stühle),
 1 Tisch, Stühle, 1 K. Vult., 1 Schreib-
 tischstuhl, 2 Ledentühle, mehr. faub.
 Briefordner. Adolfsallee 6, E.
 Für Hotel u. Restaurant
 ein fast neuer Esstisch, gut ausge-
 schlagen, für 130 Mk. zu verkaufen
 Bleichstraße 23.
 Eine ältere Nähmaschine
 billig zu verk. Gerichtsstraße 3, Bari.
 Ein H. gebr. Herd
 billig abaug. Adolfsstraße 65.
 Badewanne mit Ablauf,
 gut erhalten, billig zu verkaufen
 Heidstraße 27, Barterre.
 Große Kaiserin-Beleucht.-Lamppe
 billig zu verk. Schulberg 27, 2. links.
 1 großer Eisen-Ofen
 bill. zu verk. Rautenholzer Str. 20, 1. r.
 Eine Rollschranke, 2 Ritz. hoch,
 zu verk. Stiefstraße 19, Gth. 2.
 Eine große, gut erhaltene Kiste
 zu verk. Rheinstraße 64, 2.
 Peere Bonbon-Blechboxen,
 große Mengen, Stück 35 Pf., zu ver-
 kaufen. Schokoladen-Geschäft Carl S.
 Müller, Langgasse 8.

Ein großer Posten
Holzverschläge
 zu verkaufen bei
 Moritz Oers u. Cie.,
 Friedrichstraße 38,
 Möbel und Inneneinrichtung.
 Demmlöhner f. B. u. M.,
 Special-Rennen u. Gr. gr. Firmen-
 schiff zu verk. Kollertstraße 25.
 Städtische
 25 Wochen Oranienstraße 35, Rth. 1.
 Lorbeerbaume, 2 (sch. u. 1 Kinderb.)
 zu verk. Bismardring 3, 1. Et. r.
 25 prächtige hochstämmige Kucheln,
 2 schöne Lorbeerbaumstämme preisw.
 zu verk. Kapellenstr. 66, b. Gärtn.
 Südbühne immergrüne Kübelpflanze
 u. leere Blumentöpfe preiswert ab-
 zugeben. Näheres Parfstr. 48,
 beim Hausbesorger Wolf.

Schwammersatz!
 Friedenswar — Friedenspreis.
 10mal dauerhafter als Schwamm.
 Nur noch kleiner Vorrat (Laden
 Adolfsstrasse 3.
 Büfett in Ruhl. u. Eichen,
 mit Kredens, Sofa mit Sessel,
 Schreibtische, Ausziehb. u. Tisch,
 Kleiderst. Trumeau, ein. Sessel, Blumen-
 tisch, Tischstuhl, ein. Sessel, Leder-
 stühle, Säulen, Salonsch. Stühle,
 Ruhl.-Imbau, sehr schöne Bilder
 bill. zu verk. Hellmündstraße 42, 1.
 Herrzimmer in Eichen, sowie and.
 Möbel im Auftrag zu verkaufen bei
 Städtisch, Friedrichstraße 10.

Kaufgejuche
Ein Hühnerhund
 gesucht zur Mitnahme ins Feld.
 Hauptmann Blume,
 Kaiser-Friedrich-Ring 32.
 Kaufe Spanische, Koffhaar-
 u. Rollmatrasen, Deckbetten, Kissen
 u. faub. austrangierte Möbelstücke.
 Karl Kannenberg, Hellmündstr. 17.

Schreibmaschinen
 kauft, verkauft und
 repariert
 Friedrich Beder, Moritzstraße 2.

Schreibmaschine,
 deutsches System bevorzugt, zu kauf.
 gesucht. Gef. Offerten u. M. 793
 an den Tagbl.-Verlag.
 Photo-Apparat (Film), 6x9,
 mit aut. Objektiv u. Verstellb. gef.
 Mouret, Schwalbacher Straße 44.
 Wer hat Damms Klavierschule
 u. Reg. oder Begleiter zu verk.?
 Off. u. S. 796 an den Tagbl.-Verlag.

Gebr. Klavier,
 Getreid. und Vertiko gesucht. Off.
 unter G. 261 Tagbl.-Zweigstelle,
 Bismard-Ring 19.
 Pianino gesucht.
 Angeb. u. B. 717 an d. Tagbl.-Verl.

Pianinos
 für ein Tochterpianino, gebraucht,
 zu kaufen gesucht, auch ältere. Off.
 mit Preis u. B. 777 Tagbl.-Verlag.
 Gebr. Teppich, 2x3 Met.,
 oder größer, zu kaufen gesucht. An-
 gebote mit Preis u. Größenangabe
 unter G. 262 an den Tagbl.-Verlag.
Teppich,
 tadellos erhalten, 2x3 oder 3x4,
 zu kaufen gesucht. Angebote unter
 G. 796 an den Tagbl.-Verlag.
 Schlaf- und Wohnzimmer,
 auch einzeln, zu kaufen gef. Off. m.
 Preis u. B. 260 a. d. Tagbl.-Verlag.

Schlafzimmer u. Küche,
 gut erhalten, zu kaufen gesucht.
 Offerten unter G. 797 an den
 Tagbl.-Verlag.
 Sofa, Schrank, Waschkommode,
 Stühle zu kaufen gesucht. Offerten
 unter G. 796 an den Tagbl.-Verlag.
 Möbel, Koffhaare, Bettfedern
 kauft u. bezahlt gut Otto Kannen-
 berg, Bismardstr. 27.
 Eine Koffhaarmatratze,
 wenn a. Stoff beschad., zu kauf. gef.
 Off. u. B. 263 Tagbl.-Zweigstelle.
 2 gebrauchte Koffhaarmatrasen
 zu kaufen gesucht. Offerten unter
 H. 264 Tagbl.-Zweigst., Bismardr. 19.
 Ein Mahag.-Waschtisch,
 gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off.
 mit Preisangabe u. B. 261 an die
 Tagbl.-Zweigstelle, Bismardring 19.

Laden-Einrichtung
 zu kaufen gesucht, als:
 Moderne Glaschränke,
 Tischen mit Glasaufsatz,
 Pul- oder Schreibtisch u. Stühle,
 Erster-Einrichtung mit Glasplatt.
 Kaiser-Basar — Spielwaren,
 Kleine Bureauplatze.
 Leiterwagen od. H. Handkarren
 zu kaufen gesucht Taunusstraße 65.
 Fahrrad
 zu kaufen gesucht. Offerten unter
 T. 261 Tagbl.-Zweigst., Bismardr.

Gaswandbadeöfen
 gut erh. zu kaufen gef. Kraftthier,
 Installationsgeschäft, Heidstraße 27.
 Wand-Gasbadeöfen
 zu kaufen gesucht. Angebote unter
 S. 790 an den Tagbl.-Verlag.

Linoleum
 zu kaufen gesucht Hebergasse 38, 1.

Seft- und Weintorten,
Flaschen und -Risten,
 Stanniolabfall, Lumpen, Säcke,
 Kelle, Koffhaare, alte Teppiche,
 alte Koffhäuser u. dal. kauft stets
 zu höchsten Preisen
Amer, Wellrichstraße 21, Hof.
 Telefon 3930.

Seft-Weintorten
 Flaschen, Säcke, Kell., Hasenfelle,
 Koffhaare, Lumpen usw. kauft zu
 höchsten Preisen. G. Still, Bismar-
 strasse 6. Telefon 3164.
 Destillationsanlage zu kaufen gesucht.
 Off. u. B. 261 Tagbl.-Zweigstelle.

Zahle für
 Lumpen per Kilo 16 Pf., getrichte
 Ballungen per Kilo 150 Pf., Neu-
 tuchabfälle, Papier, Kisten, Gummi,
 Ostentelle f. zu den höchsten Preisen.
Fran Wilh. Kieres Wwe.,
 Tel. 1834. — 39 Wellrichstraße 39.
 Lumpen, Flaschen etc. Telebh.
 kauft S. Sipper, Oranienstr. 23, Rth. 2.
 Kartoffelschalen, 2 Bth. 3 Pf.,
 kauft Herberstraße 3, 1.

Geldverkehr
 Kapitalien - Angebote.

20- bis 25,000 Mk.
 als 1. Hypothek auszuliehen. Offert
 u. G. 791 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftl. Empfehlungen
 Guter Mittagstisch billig
 Oranienstraße 10, 1.
Schreibstube Adele Meyer
 Dohheimer Straße 44, 2.
 Telefon 3708.

Stadtumzüge, Ferntransporte
 Wanda, Scharnhorststraße 29.
Klavierstimmer (blind)
 Josef Hees, Dohheimer Straße 28
 (Herrnstr. 5965), acht auch auswärtig
 Herren- u. Damenkleider,
 Anfert. n. Maß, Umschneid. u. Um-
 arbeitung aller Arten von Herren-
 und Damenkleidern, Änderungen,
 Reparaturen, Bügeln. A. Reiffersgau,
 Webergasse 56, Laden.

Güte werden modernisiert.
 Sutaten hoch od. können mitgebrach
 werden. Philippstraße 46, B. r.
 Trub Steffens, ärztl. gepr.
 Raff. u. Handst. Oranienstr. 18, 1.
 u. Adelstr. Sprechz. 10—12, 8—8

Nagelpflege — Massage
 Thea Wieneke, ärztl. gepr.,
 Marktstraße 6, 1. Etod. rechts.
 Sprechzeit von 11—8 Uhr.
Elegante Nagelpflege.
J. Rokossa,
 Kerkstraße 3, 2.
 Sprechzeit 10—1 u. 3—7 Uhr
 ärztl. geprüft, Sophie Febl, Eilen-
 bogengasse 9, 1. Et.

Nagelpflege.
 Massage, ärztl. gebrüft.
Mizzi Schedewy,
 Bärenstraße 2, 2. rechts.
 Sprechzeit von 10—1 u. 3—7 Uhr.
Eleg. Schönheitspflege
Massage.
 Maria Bomersheim, ärztl. geprüft
 Dohheimer Straße 2, 1.
 Nähe Residenz-Theater.

Massage.
 Ottilie Kasperger, ärztl. geprüft,
 Heimenstr. 2, 2. L. Ecke Bleichstr.
Moderne Fuß- u. Handpflege.
 Sprechstunden von 10—7 abends.
 (Poliklinik genügt.) Das französische
 Stunden. Frau Elfriede Meyer,
 Kirchgasse 19, 2. Et. links.

Berghedenes
 Wer liefert für eine Kranke
 täglich 1/2 Liter Riegenmilch gegen
 Besch. Nierenabfälle und Grün-
 futter (Aloe u. Gras)? Angeb. u.
 H. 796 an den Tagbl.-Verlag.
Priv.-Entb.-Penf. Fr. Kllb,
 Gebarme, Schwalb. Str. 61. Tel. 2122
 Fräulein,
 mittleren Alters, geübt, Biri-
 schafterin, sucht sich zu verheiraten,
 am liebsten mit Beamten oder Ge-
 schäftsmann. Witmer mit Kind nicht
 ausgegl. Off. G. 797 Tagbl.-Verl.

Sonnabend, den 19. Mai, abends 7 1/2 Uhr, im Kasinosaal, Friedrichstrasse 22: Einmaliger heiterer Vortrags-Abend

Joseph Plaut

Literarisches! - Musikalisches! - Kopien-Parodien!

Eigenes und Anderes:

Theodor Fontane, Münchhausen, Liliencron, Gustav Wied, Andersen, Gorch Fock, Fritz Lau, Reuter.

Joseph Plaut: Aus eigenen Betrachtungen.

Plaut ist ein Vortragsmeister ersten Ranges.

Berlin, „Tägliche Rundschau“.

Plaut ist eine eigenartige, immer fesselnde Erscheinung.

Hannover, „Tageblatt“.

Plauts Originalvorträge entfesselten wahre Lachstürme.

Berlin, „Germania“.

Bitte verlangen Sie Prospekte mit

ausführ. Wiedergabe begeisterter Pressestimmen unserer ersten Zeitungen.

Baldiges Entnehmen von Platzkarten ist sehr zu empfehlen.

Karten à Mk. 4.—, 3.—, 2.—, 1.— Musikalienhandlung Franz Schellenberg, Kirchgasse 33. K 128

Wer Kriegsbeschädigte

Kaufleute, Bürogehilfen und Arbeiter aller Berufe benötigt, wende sich an die

Bermittlungsstelle für Kriegsbeschädigte im Arbeitsamt,

Dohheimer Straße 1.

245 F

Fritz Lehmann, Juwelier, Kirchgasse 70,

Fernruf 2327, neben Thalia-Theater. Fernruf 2327.

Grosse Auswahl in Juwelen.

Viele Gelegenheitskäufe.

Die reell billigen Preise sind in meinen Schaufenstern offen ersichtlich.

516

Ankauf von Brillanten.



Einkochgläser

für Spargel, Fleisch, Gemüse.

Einkochapparate.

Beste Qualität. Billigste Preise.

Südkaufhaus,

Ecke Moritz- u. Gerichtsstr. 1.



L. RETTENMAYER

GEGR. 1842

WIESBADEN.

GEGR. 1842

MÖBELTRANSPORT.

SPEDITION.

LAGERUNG.

BÜRO NIKOLASSTR. 5. TEL 12 UND 124. 520

Makulatur

zu haben im Tagblatt-Verlag.

Stets Eingang von

Beleuchtungs-Körpern

für

Elektr. Licht

in allen Preislagen.

Elegante u. einfache Ausführung.

Alle Gas- und Petroleumlampen ändern für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- u. Stoff-Schirme

werden in jeder Form u. Grösse in eigener Werkstätte angefertigt.



W. Hinzenberg, Elektr. Inst.-Gesch. Langgasse 15. Telefon 6595.

Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

Theater · Konzerte

Königliche Schauspiels

Freitag, den 18. Mai.

121. Vorstellung.

Das Dreimäderlhaus.

Singspiel in 3 Akten von Dr. K. R. Willner und Heinz Reichert. Musik nach Franz Schubert von Heinrich Berté.

Personen:

Franz Schubert... Herr Scherer, Baron Schuber, Dichter... Herr Favre, Moritz von Schwind, Maler... Herr Döring, Kupelwieser, Zeichner... Herr Rehsopi, Johann Michael Bogl, Hofopernsänger... Herr von Schend, Graf Scharntorf, dänischer Gefandter... Herr Nobius, Christian Tschöll, Hofglasermeister... Herr Ehrens, Frau Marie Tschöll, dessen Frau... Frau Doppelbauer, Hanneli beider... Frau Pola, Heiderl... Tochter... Frau Krämer, Heiderl... Frl. Kofe, Demoiselle Giubitta Grifi, Hoftheatersängerin... Frl. Bommer, Andreas Bruneber, Sattlermeister... Herr Tester, Ferdinand Binder, Posthalter... Herr Herrmann, Rowotny, ein Vertrauter... Dr. Andriano, Ein Kellner... Frl. Ulrich, Schani, ein Biffolo... Frl. Rumme, Sali, Dienstmädchen bei Tschöll, Stubenmädchen der Grifi... Frau Beder, Frau Bramesberger, Hausbesorgerin... Frl. Koller, Frau Weber, Nachbarin... Frl. Ulrich, Stingl, Bädermeister... Herr Spies, Kraumeyer, Inspektor... Herr Rerling, Volksfänger... Herr Kreuzwieser, Nach dem 1. u. 2. Akt 15. Min. Pause. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Residenz-Theater.

Freitag, den 18. Mai.

21. Preise. 29. Volksvorstellung.

Die Schmetterlingschlacht.

Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Personen:

Frau Hergentheim, Steuerinspektorswitwe... C. Andree-Hubart, Elise, verwitw. ihre Ag. Hammer, Frau Schmidt drei Ag. Richter, Laura Tochter... Frl. Jossi, Wilhelm Vogel, Apothekerlehrling, ihr Kesse... Hans Albert, Winkelmann... Fritz Kleinke, Max, sein Sohn... Gustav Schend, Richard Kessler, Reisender im Winkelmannschen Geschäft... Wilhelm Chandon, Dr. Kolinsky, Oberlehrer... Rudolf Hildenbrand, Ein Kontordienner... Otto Rogi, Nach jedem Akte finden Pausen statt. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.

Kurhaus-Veranstaltungen

am Freitag, 18. Mai.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des Städtischen Kurorchesters. in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Konzertmeister K. Thomann.

- 1. Choral: „Gott des Himmels und der Erden“. 2. Ouvertüre zur Oper „Don Juan“ von W. A. Mozart. 3. Finale aus der Oper „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber. 4. Kaiser-Walzer von Joh. Strauß. 5. Fantasie aus der Oper „Robert der Teufel“ von G. Meyerbeer. 6. Herzog Alfred - Marsch von C. Komzak.

Abonnements-Konzerte. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Städt. Kurkapellmstr. Jrmser.

Nachmittags 4 Uhr:

- 1. Prinz Eitel Friedrich - Marsch von H. Blankenburg. 2. Ouvertüre zur Oper „Raymond“ von A. Thomas. 3. Türkischer Marsch von W. A. Mozart. 4. Finale aus der Oper „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber. 5. Ouvertüre z. Oper „Der Schmied von Ruhla“ von Fr. Lux. 6. Walzer aus der Operette „Der Graf von Luxemburg“ von Fr. Lehár. 7. Fantasie caprice von Vieuxtemps

Abends 8 Uhr: (Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten).

- 1. Lustspiel-Ouvertüre von A. Kéler-Béla. 2. Ballettmusik aus der Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer. 3. Ave Maria, Lied von Schubert. 4. Wiener Blut, Walzer von Joh. Strauß. 5. Ouvertüre zur Oper „Die weiße Dame“ von A. Boieldieu. 6. I. Finale aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner. 7. Fantasie aus der Oper „Mignon“ von A. Thomas.

KGT

Tannusstr. 1. (Berliner Hof.)

Rosa Porten

die reizende Schwester der beliebten

Henny Porten

in dem humorsprühenden Lustspiel

Die lebende Statue

Die männliche Hauptrolle spielt

Fritz Junkermann

vom Thalia-Theater Berlin.

Ausgezeichnete Naturaufnahme.

Mia May

und

Max Landa

in dem hervorragenden Schauspiel

Licht u. Schatten.

Die Schicksalstragödie einer Frau.

Gute Musik.

Unser 11 m hoher, gutgelüftet. Theatersaal bietet auch an heißen Tagen angenehm. kühlen Aufenthalt.

Vergnügungs-Palast

Dohheimer Straße 19 :: Fernruf 510

Heute und folgende Tage:

Das großartige

Pfingst-Programm!

Schlager auf Schlager!

Stollson

der Mann mit den geheimnisvollen Handschuhen, Westen und Krawatten.

J. Rubens.

Der berühmte Transparent-Maler.

Alma Sannes.

Selbstige Bäuerin.

Smaragda's

Beltbekannter Dressur-Akt: Raben, Tauben, Kanarienvögel.

Elfriede Kunze.

Operetten-Sängerin.

Karen Matthe.

Russische Reuheit.

Geschw. Reinsch

in ihren aufsehenerregenden akrob. Leistungen.

Schwester Christian.

Phänomenaler Luft-Akt.

Paul Wunsch,

Der ausgezeichnete Humorist.

„Der muffeliche Giel“.

Urfom. Pantomime der Straus Comp. Anfang woch. 7 1/2 Uhr. (Sorb. Russ.) Sonn- u. Feiertags 2 Vorstellungen: 3 und 7 1/2 Uhr. Vorverkauf täglich von 11-1 Uhr im Theater-Büro.

Thalia.

Kirchgasse 72. · Telefon 6137. Som 16. bis 18. Mai:

Das

Heidenröschen

Gebensbild in 3 Akten nach dem bekannten Volkslied: „Sah ein Knab' ein Röslein stehn“ von Franz Hofor.

In der Hauptrolle:

Eva Ley.

Die Tangolönigin.

Ein heiteres Spiel mit Tanz und Musik in 3 Akten.

In der Hauptrolle:

Hanni Weisse.

Bilder aus Nieder-Ungarn.

U.T.

Lichtspiele

Rheinstraße 47

Heute letzter Tag!

Maria Widal

in dem hervorragenden spannenden Drama (4 Akte)

Der breite Weg

Auf allgemeinen Wunsch wiederholt.

Urban Gad-Serie 1917.

Die 7 Frechdachse.

Lustspiel in 2 Akten.

Die beiden Maestros

Drama.

Vornehmer, kühler Theatersaal.

Monopol-Lichtspiele

Wilhelmstr. 8.

Heute letzter Tag

Henny Porten

in ihrem besten Drama (Neue Serie 1917)

4 Akte

Die von Trautendorff.

Großes Gesellschafts-Schauspiel in 4 Akten. Wundervolle Ausstattung! Fesselnder Stoff!

In e. weiteren Hauptrolle: Herr Decarli. Dekorationen von Ludwig Kalner.

Erstaufführung der lustigen Backfisch-Geschichte

!! Lilli's erste Liebe !!

Ein Roman aus der Tanzstunde.

Köstlicher, feiner Humor! Extra-Einlagen.